

Motion Namens der FDP Fraktion betreffend Anpassung des Wasserabgabereglements sowie der Tarife für die Wasserabgabe

Wasser ist ein kostbares Gut. Emmen kann sich glücklich schätzen, dass es der Grundwasserstrom der Reuss unserer Wasserversorgung erlaubt, jährlich Millionen von Litern Trinkwasser zu fördern. Die Qualität des Grundwassers ist so gut, dass es ohne Aufbereitung getrunken werden kann. Neben den Emmer Privathaushalten beziehen auch die hiesigen Gewerbe- und Industriebetriebe Trinkwasser aus dem Leitungsnetz. Wie der Presse zu entnehmen war, laufen derzeit Verhandlungen mit anderen Gemeinden betreffend Wasserlieferung. Eine Zusammenarbeit zwecks Ressourcenbündelung und Kostensenkung ist zu begrüssen.

Im Zusammenhang mit den laufenden Verhandlungen fordern die Motionäre den Gemeinderat auf, dem Einwohnerrat eine Gesamtschau (mit einem verbindlichen Zeitplan) über die bevorstehenden Entwicklungen vorzulegen und das Wasserabgabereglement der Gemeinde Emmen vom 16. September 1965 anzupassen. Damit soll der Gemeinderat die Grundlage schaffen, dass die Wasserversorgung Emmen als Kompetenzzentrum ihr Know-How anderen Wasserwerken anbieten und so die eigenen Kompetenzen weiter ausbauen kann, was letztendlich der Versorgungssicherheit der Gemeinde Emmen dient. Daneben bietet der Aufbau eines Kompetenzzentrums auch die Möglichkeit, neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Ferner soll der Gemeinderat die Digitalisierung und Vernetzung der Wasseruhren vorantreiben. Einerseits können dadurch weitere Anreize zum Wassersparen geschaffen werden. Andererseits werden durch den Wegfall der aufwendigen Ablesearbeiten Ressourcen frei, welche für den Unterhalt, die Werterhaltung und die Sanierung der Infrastruktur eingesetzt werden können.

Zusammen mit der Anpassung des Wasserabgabereglements soll der Gemeinderat auch den Tarif für die Wasserabgabe überprüfen und nötigenfalls anpassen. Dabei soll er insbesondere einen speziellen Tarif für die Wasserabgabe an benachbarte Wasserversorgungen sowie die Vorzugspreise für Grossverbraucher kritisch überprüfen. Die Abonnemente der

Gemeinde Emmen, mit Ausnahme derjenigen Gebäude welche vermietet oder verpachtet sind, sollen weiterhin gratis bleiben.

Bei der Gestaltung der Preispolitik sollte der Gemeinderat darauf achten, dass nicht mehr Geld der Spezialfinanzierung Wasser zufließt, als längerfristig auch für den Betrieb und die Erneuerung der Wasserversorgung gebraucht wird. Ferner soll er den Preis so ausgestalten, dass das Wassersparen weiter gefördert und die Versorgungssicherheit beibehalten wird.

Emmenbrücke, 7. Februar 2017

Namens der FDP. Die Liberalen Emmen

Stefan Rügsegger